

**Von:** [Silvia.Rubik@spw.at](mailto:Silvia.Rubik@spw.at)  
**An:** [Ing. Gerhard Hadinger](#)  
**Thema:** Antwort: Offen Fragen der Bürgerversammlung vom 22.1.2014  
**Datum:** Mittwoch, 26. Februar 2014 17:22:40

---

Sehr geehrter Herr Ing. Hadinger!

Zu Ihren noch offenen Fragen, die ausstehenden Antworten.

Die von Ihnen erwähnten Grundstücke (Bauplatz A 5 /6 )wurden auf Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses und nach Verzicht der GESIBA auf ihr Vorkaufsrecht rechtskonform an eine Leasinggesellschaft (Immoconsult) veräußert werden, wo folglich dem Kaufzweck entsprechend ein orthopädisches Rehabilitationszentrum durch die VAMED errichtet wurde. Der Verkauf erweist sich als gesundheitspolitisch sinnvoll, die Entstehung einer Sonderkrankenanstalt für orthopädische Rehabilitation führte zu einer Verbesserung der Versorgungssituation im orthopädischen Rehab-Bereich in wien, welche von der Bevölkerung bereits sehr gut angenommen wurde.

Zur Frage nach den entstehenden Wohnungen kann mitgeteilt werden, dass es sich hierbei um gemeinnützigen Wohnbau handeln wird, für den eine gesetzliche Mietobergrenze besteht. Somit ist sichergestellt, dass diese Wohnungen nicht nur für eine bestimmte, reiche Klientel in Erwägung zu ziehen sind.

Leider hat des durch meine Krankheit etwas länger gedauert, ich hoffe auf Ihr Verständnis.  
Mit freundlichen Grüßen

Silvia RUBIK  
Gemeinderätin